

Letterbox im Kleinen Spreewald

(versteckt am 27. November 2011 durch „Die vier Wilkauer“)

Ort: Uebigau-Wahrenbrück, OT Wahrenbrück
Startpunkt: Parkplatz an der Kahnanlegestelle „Kleiner Spreewald“, Am Park, vorbei an der Kahnanlegestelle und der Kita „Sonnenschein“, direkt am Waldrand auf einer Wiese
51°32'53.23"N, 13°22'24.58"O
Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
Schwierigkeit: (**---) leicht/mittel
Gelände: (*---) leicht, bis auf die letzten Meter am Finale kinderwagentauglich
Länge: ca. 2 Stunden

Info:

Im Süden Brandenburgs erstreckt sich der Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ über ein Gebiet von etwa 484 km². Geformt von der vor ca. 180.000 Jahren zu Ende gegangenen Saaleeiszeit, prägen heute weite Wälder, Wiesen und Weiden, Äcker auf sandigen Böden und Überbleibsel einer regen Bergbautätigkeit die Landschaft. Die jüngste Eiszeit hat diesen Teil Brandenburgs nicht mehr erreicht. So sind die von der Eiszeit hinterlassenen natürlichen Seen inzwischen längst verlandet. Im Süden des Naturparks durchfließt die Schwarze Elster das Niederlausitzer Urstromtal. Wo Kleine und Schwarze Elster im Westen des Naturparks zusammenfließen, öffnet sich der sogenannte „Kleine Spreewald“. Mit seinem erlenbestandenen, dunklen moorigen Boden ähnelt er seinem „großen Bruder“.

Eine Kahnfahrt durch den „Kleinen Spreewald“ bietet jährlich vielen Besuchern Ruhe, Entspannung und Erholung. Denn hier stakt der Fährmann mit dem Kahn (in original Spreewaldkähnen) auf den weit verzweigten Armen der Kleinen Elster durch eine bizarre Landschaft, die mit ihren Reizen nicht geizen muss.

Jedes Jahr von Mai bis Oktober hast Du die Möglichkeit, am Wochenende eine Kahnfahrt zu erleben.

In der Saison 2011 kostete die etwa einstündige Tour 4,00 EUR pro Erwachsenen bzw. 2,00 EUR pro Kind.

Ausführliche Infos erhältst Du unter www.kleiner-spreewald.de oder per Telefon unter 035341/23363 bzw. 035341/94120

Die Letterbox selbst wirst Du nicht direkt im „Kleinen Spreewald“ finden, aber die Suche beginnt hier...



Na dann HAPPY LETTERBOXING !!!

PS: Die Tour lässt sich hervorragend mit der „BaLi-Letterbox“ verbinden, da die Startorte kaum fünf Kilometer von einander entfernt sind.

Clue:

Schneide die markierten Seiten des Clues an der gekennzeichneten Stelle ab und trage die gefundenen Daten in das Gitternetz auf der letzten Seite des Clues ein. Der Startpunkt des gefundenen Wertes/Wortes steht bei der jeweiligen Aufgabe. Die benötigten Richtungs-Gradangaben bzw. Schrittzahlen werden dann als A -J und 1-9 angeben, z.B. B2 – die Ziffer in diesem Feld ist unser Wert. Wie immer gilt ä=ae etc...

Die Tour beginnt am Parkplatz der Kahnanlegestelle. Kleiner Höhepunkt der Letterboxrunde ist sicherlich nicht nur für Kids die ca. einstündige Kahnfahrt durch den „Kleinen Spreewald“. Verlasse also den Parkplatz in westlicher Richtung. Je nach Uhrzeit, Lust und Laune kannst Du Dir aussuchen, ob Du Dich vor Beginn der Suche über die Kleine Elster schippern lassen möchtest, oder nachdem Du alle Variablen gesammelt hast.

Laufe die Straße an der Kindertagesstätte und dem kleinen Park vor der Anlegestelle entlang immer geradeaus. Noch bevor Du an eine kleine Brücke mit Holzgeländer kommst, befindet sich links die Historische Mühle Wahrenbrück. Laut Aufzeichnungen des Stadtarchivs ist die Mühle ca. 800 Jahre alt. Seit 1990 ist sie als Einzeldenkmal geschützt. Sie ist bewohnt, falls Du sie besichtigen möchtest, zögere nicht, zu klingeln!

Welche Hausnummer „Am Park ...“ hat die Mühle? -> A8



Weiter geht es über die eben erwähnte kleine Brücke über die Kleine Elster. Schon bald darauf entdeckst Du auf der rechten Seite leicht versteckt ein Denkmal aus DDR-Zeiten für den „Sohn seiner Klasse“, den Arbeiterführer...

Sein Vorname -> H5

Sein Familienname -> D1

Noch bevor Du die Schwarze Elster überquerst, führt Dich Deine Suche in 180° weiter, doch vorher gehst Du kurz über die Brücke an das gegenüberliegende Ufer, an dem sich eine historische Sächsische Postmeilensäule befindet.

Aus welchem Jahr stammt sie? -> C6

Wie viele Stunden ist den Angaben auf der Säule zufolge Berlin von Wahrenbrück entfernt? -> J8

Wieder über die Brücke zurück gegangen findest Du mehrere Infotafeln. Auf der Tafel über den Gewässertourismus wirst Du gleich überrascht - München ist nur wenige Kilometer entfernt! Tatsächlich befindet sich um die Ecke ein kleines Dorf namens München. Dort leben zwar derzeit nur 22 Einwohner, aber jedes Jahr findet ein kleines Oktoberfest statt, auf dem die Post mächtig abgehen soll!

Welche Haltenstellen-Nummer hat München (Wehr) ? -> G2

Und München (Mühle) ? -> I7

Nun geht es den vorhin beschriebenen Weg ein Stück an der Schwarzen Elster entlang, bis nach links ein größerer Weg abgeht. Wenn Du dort in etwa 100 Metern Entfernung eine kleine Brücke erblickst, bist Du richtig. Biege dahin ab, von dieser Brücke aus bietet sich Dir ein schöner Blick in die Natur.



An der nächsten Holzbrücke beginnt ein Bohlenweg, der Dich sicher durch die etwas morastige Wiesenlandschaft führt.

An seinem Ende angekommen, führt Dich Dein weiterer Weg in ____ (A8/C7/C9) Grad durch ein Wäldchen, bis Du auf einen kleinen Fels stößt, der scheinbar einsam und verlassen auf der Wiese steht. **Davor steht ein kleiner Ausguck, der zwar leider nicht immer begehbar ist, aber die hinauf führenden Holzstufen kannst Du trotzdem zählen. -> C2**

Nimm nun den Weg in Richtung der Hünengräber. **Doch das Schild verrät Dir auch, wie viele Kilometer die Steinerne Chronik entfernt ist. -> H1**

Nun geht es wieder in den Wald hinein, und Du lässt den einen oder anderen kleinen Abzweig unbeachtet, bis Du an eine größere Waldkreuzung mit Wegweisern kommst. Hier biegst Du in _ (G2) Grad ab.
Der Weg führt Dich nun aus dem Wald hinaus in ein kleines Dorf.

An der Dorfstraße angekommen, siehst Du schon den „Landgasthof zu den drei ...“ -> G4

Der Gasthof beteiligt sich an der Aktion „Regionale Speisekarte“ und bietet außer Montag und Dienstag ab 11 Uhr regionale Köstlichkeiten.

Folge nun dem Fußweg in nördliche Richtung.

Nach der Hausnummer 12 biegt eine kleine Straße ab, an deren Ende sich ein kleiner Glockenturm befindet.

Wann wurde er errichtet? -> I1 , anlässlich der ...-Jahrfeier -> B7 des Ortes ... -> E2

Wieder zurück an der Straße folge Deinem Weg für ein paar Meter. Kurz nach dem Ortsausgang kommt eine Kreuzung.

Nach Berlin ist Dir viel zu weit, nämlich ... Kilometer -> F7

Gehe hier also nicht Richtung Berlin oder Rothstein.

Laufe nicht direkt an der Straße, sondern überquere sie, denn ein paar Meter im Wald verläuft ein Wanderweg entlang der Straße.

Welche Nadelbaumart dominiert hier? -> A1

Am Ende des Weges biege links ab, und Du siehst bereits auf der anderen Straßenseite zwei große Steine, auf den Städtepartnerschaften von Wahrenbrück gewürdigt werden.

Mit welchem saarländischen Ort besteht seit 1991 eine Partnerschaft? -> J1

Seit wann besteht die Partnerschaft mit der polnischen Stadt Zawadzkie? -> B2

Gehe nun den Weg in Richtung Kahananlegestelle und schau Dir die Tiere in den Gehegen an.

Doch VORSICHT! Wer oder was beißt? -> F1

Herzlichen Glückwunsch! Du hast nun fleißig alle Variablen gesammelt!
Verweile nun auf einer Bank und ermittle den Ort Deiner Letterboxsuche:

A6/G5/D1/D2/G6/H9/A3/A2/J6/D4/J5 A4/E6/E7/H8/J4/E4

Den Weg dorthin zeigt Dir eine der Übersichtstafeln (z.B. am Bootsverleih oder an der Brücke über die Schwarze Elster). Schau Dich einfach um...

Da die gut drei Kilometer bis zum Finale für Fußgänger nicht sehr aufregend sind, empfehle ich Dir, das Auto zu nehmen.
Falls Du mit dem Fahrrad unterwegs bist, führt Dich größtenteils ein leicht zu fahrender Radweg parallel zur Straße zum Finale.

Der Parkplatz der gesuchten Sehenswürdigkeit befindet sich direkt an der Straße, aber Augen auf, er ist nicht sonderlich gut gekennzeichnet. Falls Du bereits im namensgebenden Ort bist, fahre ein paar Hundert Meter zurück.
Folge dem ausgeschilderten Weg leicht bergauf.
Ich gebe Dir jetzt ganz bewusst keine Infos zu diesem Ort, aber ausführliche Tafeln informieren Dich gerne.

Man kann sich dieses Naturschauspiel auch von oben anschauen, es ist einfacher, als es auf den ersten Blick erscheint!
Da die Besteigung allerdings wetterabhängig ist, beginnt die Suche an der Infotafel.



Folge dem kleinen Pfad in ____ (J8/B5/G2) Grad.

Nach ca. ____ (C3/B7) Schritten kommst Du an einen gekennzeichneten Baum (Schrittindikator).

Weiter geht es ____ (I7/I4) Schritte auf dem Pfad. Von der ____ (H8/F2)-Seite des Baumes mit der Dir bekannten Markierung laufe ____ (C8/F9) Schritte in ____ (H1/I7/G2) Grad.

Nach weiteren ____ (H3/I2) Schritten in ____ (I1/G2/G2) Grad ist die „Letterbox im Kleinen Spreewald“ am Fuße eines kleinen Felsens, mit Steinen und Laub bedeckt, versteckt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH – DU HAST DIE „LETTERBOX IM KLEINEN SPREEWALD“ GEFUNDEN !!!

Bitte achte auf andere Wanderer, stemple ab, trage Dich ins Logbuch ein und verstecke die Box wieder so gut getarnt, wie Du sie gefunden hast. Vielen Dank!

Rückweg:

Dein Letterboxmobil findest Du ganz sicher ohne ausführliche Beschreibung. ;-)

Gehe zurück zum ... und leicht bergab zum Parkplatz...



	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A									
B									
C									
D									
E									
F									
G									
H		,							
I									
J									